







**Bekanntmachung,**  
die Anmeldung der Militärpflichtigen zu Stammrolle  
in der Stadt Halle a. S. betreffend.

Nach den Bestimmungen des § 25 der Deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit vom 15. bis Ende Januar zur Aufnahme in die Rekrutierungs-Stammrolle anzumelden und diese Meldung alljährlich zu derselben Zeit so lange zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über ihr Militärverhältnis getroffen worden ist. Von diesen Meldungen sind nur die mit Ausstand versehenen Einjährig-Freiwilligen und die auf längere Zeit zurückgestellten Militärpflichtigen entbunden.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militärpflichtigen aufgefordert, sich in nachbezeichneter Reihenfolge in der Zeit von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, im Militär-Büreau Rathhausgasse Nr. 18, I — in dem früher Warschen Schule — pünktlich zur Stammrolle anzumelden oder im Falle vorübergehender Abwesenheit anmelden zu lassen:

1. die 1869 geborenen:  
am Dienstag den 21. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben P—S und  
am Mittwoch den 22. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T—Z beginnen.
2. die 1870 geborenen:  
am Donnerstag den 23. Januar cr. diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A—G,  
am Freitag den 24. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben H—L,  
am Sonnabend den 25. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben M—R,  
am Dienstag den 28. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben S—U und  
am Mittwoch den 29. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben V—Z beginnen.

Die vom Jahrgang 1870 hier nicht geborenen Militärpflichtigen haben bei der Anmeldung die Geburts- resp. Taufheime, die Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge die Konjunktionsheime, sofern letztere nicht schon abgeben sein sollten, vorzulegen. Die hier in der Stadt geborenen Militärpflichtigen bedürfen dieser Legitimationspapiere nicht.

Die Eltern, Vormünder, Vehr- und Brodherren der Militärpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, die letzteren auf ihre Meldepflicht aufmerksam zu machen und auf die Folgen der Unterlassung hinzuwirken; auch im Falle der vorübergehenden Abwesenheit derselben, bei Vermeidung der angebrochten Strafen, die Anmeldung selbst zu bewirken und den Aufenthalt hierbei anzugeben.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, nicht rechtzeitig bewirkt oder bewirken läßt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder Haftstrafe bis zu 3 Tagen.

Halle a. S., den 2. Januar 1890.  
Der Civil-Vorstand der Ersatz-Commission  
der Stadt Halle a. S.  
gez. Staude.

80 Centner Blei  
aus verschlossener Munition sind zu verkaufen. Schriftliche Offerten sind bis zum 25. Januar cr. im Bataillons-Büreau in der neuen Kaserne abzugeben.

Halle a. S., den 16. Januar 1890.  
Königliches I. Bataillon Magdeburgisches Jäger-Regiments No. 36.

**76 Hofpräparate und Preis-Medaillen.**

<b>Johann Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier.</b> Gegen allgemeine Entkräftung, unregelmäßige Funktionen der Unterleibsorgane, vermindertes Ernährungsmittel für Rekonvaleszenten. Preis ob Berlin verpackt 13 Fl. Mk. 8.80, 28 Fl. Mk. 17.80, 58 Fl. Mk. 33.30.	<b>Johann Hoff'sches Brust-Malzextract-Bonbons.</b> Gegen Husten, Heiserkeit unbetreffend. Wegen zahlreicher Nachahmungen welche man auf die Fälschung u. Schmutzmarkt der echten Malz-Bonbons (Wirkung des Gärfinders) zu achten, a 80 u. 40 Bf. Von Mk. 3 an Rabatt.
<b>Johann Hoff'sches concentrirtes Malz-Extract.</b> Gegen veralteten Husten, Catarrhe von Nieren, Gicht und höchst angenehm zu nehmen. In Flaschen a Mk. 3.—, Mk. 1.50 und Mk. 1.—.	<b>Johann Hoff'sche Malz-Gesundheits-Chocolade.</b> Während u. während für schwache Personen. Dieselbe ist sehr wohl schmeckend u. besonders zu empfehlen, wo der Kaffeegenuss unterlagt ist. a 1/2 Bf. Mk. 3.50, Mk. 2.50.

**Hoflieferant der meisten Fürsten Europas.**

<b>Johann Hoff'sche Eisen-Malz-Chocolade.</b> Ausgezeichnet bei Malariae, Bleichsucht und daher kammerber Verwendungsgegenstand. In Flaschen a 1/2 Bf. Mk. 5.—, Mk. 4.—. Bei sämtlichen Chocoladen v. 5 Bf. an Rabatt.	<b>Johann Hoff'sches Malz-Chocoladen-Pulver.</b> Ein Nahrungsmittel für schwache Kinder, besonders aber für Säuglinge, denen nicht hinreichende Muttermilch geboten werden kann. 1 und 1/2 Bf. pr. Büchse.
---	---

**Prospecte, in welchen die hygienischen Vorzüge d. Johann Hoff'schen Malzfabrikate von ärztlicher u. privater Seite Besprechung finden, werden auf Wunsch gratis u. franco zugesandt.**

Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1.  
42jähriges Geschäftsbestehen.  
Verkaufsstelle:  
Holbold & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 109.

**K. V. Mittwoch: Herrenabend.**

Verlan und Dend von H. Rietichmann in Halle.  
Expedition des Halle'schen Logenlozes: Große Ulrichstraße 19, öffener von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

**Hallenser Kakao**  
übertrifft alle Fabrikate der Welt in  
Güte, Feinheit, Löslichkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit  
Mk. 2.—, 2.20, 2.60, 3.—, 3.20 1/2 kg.  
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

**C. L. Blau's**  
Conditorei und Frucht-Conferven-fabrik  
gegr. 1843. Inhaber: Otto Blau, reg. 1848.  
Große Ulrichstraße 57, Zempflecher 117.  
Empfehle zur Winterzeit den geehrten Herrschaften meine nur feinen Fabrikate.  
Bestellungen von  
**Gefrorenem**  
in den neuesten Formen und von vorzüglichem Geschmack, die beliebten gefrorenen Schneeberge, Fürst-Büchler, Ananas-Pompen, Kaiser- und Himmelspeisen etc.  
Zafelaufsätze, Baumkuchen und Watronenberge, ff. Torten, bunte Schüsseln, Thee- und Kaffeegebäd werden in allbekannt bester Qualität gefertigt.

**Auction.**  
Dienstag, den 21. Januar 1890 von Vormittags 10 Uhr ob soll Mannische Straße 12/13 ein großer Posten des zur Decar Rethler'schen Concursmasse von hier gehörigen Warenbestandes, bestehend namentlich aus  
**1 grossen Parthie Kleiderstoffe, Bettfedern, Tricotagen, Gardinenesöper, Capotten, Flanell, Unterrockstoffen, Strickjacken, Crétone, Satin u. v. a. Sachen** meistbietend gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.  
Halle a. S., den 18. Januar 1890.  
Verwalter der Rethler'schen Concursmasse.  
**Franz Krug,**

Habe zum Donnerstag, den 23. und Freitag, den 24. d. Mts. einen großen Transport  
**bayerischer Bugodfeln**  
in meinen Stallungen Königstraße 23 zum Verkauf stehen.  
Moritz Schloss.



**Berliner Abend-Zeitung**  
erscheint täglich und kostet monatlich 20 Pfg. (excl. Bestellgebühr).  
Alle Postanstalten Deutschlands nehmen Bestellungen entgegen.

**Rollenpapier, Pauspapier**  
Hausleinwand, farbiges Zeichenpapier in Rollen u. Bogen, Pflanzenpapier in Rollen u. Bogen, Rollenpapier auf Leinwand, englisch Whatman, englisch Whatman auf Leinwand, Bristol-Carton, Zeichenbogen von Harding, feinste Zeichenwerkzeuge, Reißstienen bis 175 Ctm. lang, Modellirhölzer, Storchschnabel, flüssige chinesische Tusche, sowie sämtliche Utensilien für technisches Zeichnen empfiehlt  
**Mauergasse 3. H. Bretschneider.**  
Gegründet 1846.

**Auction.**  
Mittwoch den 22. d. Mts. Nachmittags 2 1/2 Uhr versteigere ich Unterberg 7 im Restaurant zwangseweife gegen Baarzahlung dort eingestellte  
**6000 Stück Cigarren.**  
Müller, Gerichtsvollzieher.  
Ein Originalpaß  
feinsten Ausrachauer Caviar  
silberhell und von vorzüglichem Geschmack empfing  
Wihl. Schubert,  
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. Ecke.

**Cabliou, Schellfisch, Schollen**  
in lebend frischer Waare eingetroffen  
Neumarkt-Fischhalle,  
Geiststraße 37.

**Sauerkohl**  
empfiehlt R. Hahndorf.  
**Vaselin-Theerseeife**  
von Carl John & Co.  
Seeife N und Gln a. Ab. erwirbt durch ihre Milde alle unter der Haut entzündeten Ablagerungen, entfernt Hautunreinigkeiten und selbst veraltete Gesichtsflecken a Stück 20 Pfg. bei  
Franz W. Ricks,  
gr. Ulrichstraße 34.

**Pianos**  
in feinerem Ausb. Gehäuse großartige Ausstattung, in Ton und Spielart unübertroffen, aus den Hof-Pianosfabriken von Schwechten, Kuhse, Helling & Spangenberg etc. empf. in großer Auswahl, neu schon von 420 Mk. an, unter fünfjähriger Garantie  
H. Lüders, Ecke Schulerberg.  
Barfüßerstr. 10.  
Abzahlung gestattet.  
Bei Baarzahlung hohen Rabatt.  
Ein erhaltenes Sopha in moderner Form von Mahagonie mit braunem Rips-Bezug wegen Mangel an Raum für 30 Mark zu verkaufen.  
Gr. Ulrichstraße 18, I.

**Unterricht**  
in allen Handarbeiten, Schneidern und Webnähen wird erteilt  
Breitestraße 22, II.  
**Bauer's Brauerei.**  
Heute Montag Abend  
Fricassée von Huhn.  
Fritz Träger.  
Für der Unterzeichneten verantwortlich  
Carl Rietichmann in Halle.  
Hierzu 2 Beilagen.